

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name [Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr](#)Straße [Alfredstraße 163](#)PLZ, Ort [45131 Essen](#)Telefon [+49 2018866126](#)Fax [+49 2018866006](#)E-Mail [66Vergabe@amt66.essen.de](mailto:66Vergabe@amt66.essen.de)Internet <https://www.essen.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[26-077-Ö](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZYTQATLCE](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Gerschermannweg und Neuwiedweg in der Siedlung "Gimkenhof" in Essen-Gerschede](#)[Gerschermannweg und Neuwiedweg](#)[45357 Essen-Gerschede](#)

Weitere Angaben

[Die Baustelle befindet sich im Stadtteil Essen-Gerschede.](#)[Beide auszubauenden Straßen sind Wohnanliegerstraßen.](#)[Nachdem bereits ein Teilabschnitt in einem vorhergehenden Bauabschnitt erneuert und umgebaut wurde, sollen nun die Abschnitte Gerschermannweg u. Neuwiedweg zu gepflasterten Mischverkehrsflächen umgebaut werden.](#)[Es ist grundsätzlich vorgesehen, die Straßen Gerschermannweg und Neuwiedweg nacheinander auszubauen. Aufgrund einer geplanten Hochbaumaßnahme im Neuwiedweg ist mit den Arbeiten im Gerschermannweg zu beginnen.](#)[Erst nach Fertigstellung des Gerschermannweg kann mit dem Ausbau des Neuwiedweg begonnen werden.](#)

Weitere Leistungsorte

[1\) 45357 Essen-Gerschede](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Straßen- und Tiefbauarbeiten.](#)[Die Planung sieht für beide Straßen Gerschermannweg u. Neuwiedweg den Umbau zu gepflasterten Mischverkehrsflächen vor.](#)

Umfang der Leistung:

[Nach Abschluss vorlaufender Tiefbaumaßnahmen der Stadtwerke Essen AG beabsichtigt die Stadt Essen, in der Siedlung "Gimkenhof"](#)

in Essen-Gerschede die Straßen Gerschermannweg und Neuwiedweg umzubauen.

Die Planung sieht für beide Straßen den Umbau zu gepflasterten Mischverkehrsflächen vor. Im Zuge des geplanten Vollausbau der Verkehrsfläche werden wasserführende Rinnen, neue Straßenabläufe und Randeinfassungen erstellt und die Gesamtfläche gepflastert. Außerdem ist die Verlegung von Kabelschutzrohren für die Straßenbeleuchtung und für weitere Nutzungen vorgesehen.

Im Rahmen einer integrierten Ausschreibung werden zudem auch Tiefbauarbeiten der Telekom mit ausgeschrieben. Diese Arbeiten werden durch die Telekom eigenständig auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses beauftragt. Daher kommt für diese Leistungen kein Vertragsverhältnis mit der Stadt Essen zustande.

Bei der Angebotswertung wird das Gesamtangebot, bestehend aus den Angeboten für die ausgeschriebenen Leistungen der Stadt Essen und für die Leistungen für die Telekom, zur Ermittlung des günstigsten Bieters zugrunde gelegt.

-----  
GEGENSTAND der AUSSCHREIBUNG:

Die Ausschreibung besteht aus 8 Teilen:

.....

Teil 1.1 - Straßenbauarbeiten Gerschermannweg

Zur Ausführung und Lieferung kommen u. a.:

- ca. 115 m<sup>2</sup> Betonplatten aufnehmen und entsorgen
- ca. 200 m Rinnen- und Abschlussbahn aufnehmen und entsorgen
- ca. 300 m Bordsteine aufnehmen und entsorgen
- ca. 950 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung aufbrechen
- ca. 600 m<sup>3</sup> ungeb. Oberbau und Auffüllung lösen
- ca. 1.200 to Aushubmaterial DK I entsorgen
- ca. 4 Stück Straßenabläufe herstellen
- ca 12 m Entwässerungsleitungen DN / OD 160 bzw. 200 verlegen
- ca. 1.130 to ungebundenen Oberbau herstellen
- ca. 1.050 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht herstellen
- ca. 150 m Abschlussbahn 16/24 setzen
- ca. 183 m Betonsteinrinne aus vorgeformten Rinnensteinen herstellen
- ca. 166 m Betonbordsteine setzen
- ca. 1.050 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster (10/20/8) in bitumenhaltiger Bettung versetzen (Sonderbauweise)
- ca. 1.105 m<sup>2</sup> Geogitter zur Untergrundstabilisierung einbauen
- ca. 26 Stück Beweissicherung der angrenzenden Gebäude und Außenanlagen

.....

Teil 1.2: Tiefbauarbeiten Straßenbeleuchtung Gerschermannweg

- ca. 100 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub
- ca. 35 m<sup>3</sup> Sandauflager und Sandeinbettung herstellen
- ca. 620 m PE-Kabelschutzrohre DN 110 verlegen
- ca. 4 Stück Kabelschächte 650 x 600 mm setzen

.....

Teil 2.1 - Straßenbauarbeiten Neuwiedweg

Zur Ausführung und Lieferung kommen u. a.:

- ca. 100 m<sup>2</sup> Betonplatten aufnehmen und entsorgen
- ca. 240 m Bordsteine aufnehmen und entsorgen
- ca. 380 m Rinnen- und Abschlussbahn aufnehmen und entsorgen
- ca. 960 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung aufbrechen
- ca. 640 m<sup>3</sup> ungeb. Oberbau und Boden lösen (gefährlicher Abfall)

- ca. 1.280 to Aushubmaterial (gefährlicher Abfall), DK II, entsorgen
- ca. 4 Stück Straßenabläufe herstellen
- ca. 14 m Entwässerungsleitungen DN / OD 160 bzw. 200 verlegen
- ca. 1.220 to ungebundenen Oberbau herstellen
- ca. 1.100 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht herstellen
- ca. 185 m Abschlussbahn 16/24 setzen
- ca. 191 m Betonsteinrinne aus vorgeformten Rinnensteinen herstellen
- ca. 186 m Betonbordsteine setzen
- ca. 1.100 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster (10/20/8) in bitumenhaltiger Bettung versetzen
- (Sonderbauweise)
- ca. 1.160 m<sup>2</sup> Geogitter zur Untergrundstabilisierung einbauen
- ca. 26 Stück Beweissicherung der angrenzenden Gebäude und Außenanlagen
- Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für Arbeiten in kontaminierten Bereichen.

.....

Teil 2.2: Tiefbauarbeiten Straßenbeleuchtung Neuwiedweg

- ca. 100 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub
- ca. 40 m<sup>3</sup> Sandauflager und Sandeinbettung herstellen
- ca. 650 m Kabelschutzrohre DN 110 liefern verlegen
- ca. 4 Stück Kabelschächte 650 x 600 mm setzen

.....

Teil 3 - Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung für die Gesamtmaßnahme:

Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Gesamtmaßnahme, bestehend aus den Einzelbauabschnitten Gerschermannweg und Neuwiedweg.

Hinweis: Die Baustelleneinrichtung wird nur mit einem Pauschalbetrag vergütet, d. h. die jeweiligen Kostenanteile aus den Einzelmaßnahmen sind zu einer Pauschale zusammenzufassen.

.....

Teil 4: Fugenpflege Gerschermannweg und Neuwiedweg

- ca. 1.500 m<sup>2</sup> Fugenpflege auf Anordnung der Bauleitung
- ca. 4 Stück Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung für angeordnete Fugenpflege (für die Dauer der Gewährleistung)

.....

Teil 5.1 - Tiefbauarbeiten Telekom Gerschermannweg, gemäß LV der Telekom, u.a.:

- Gräben 0-1,25 m in Bodenkl. 1,3-6
- Gruben 0-1,25 m in Bodenkl. 1,3-6
- Sand oder Oberboden liefern/einbauen
- Kabel aufnehmen, sichern, wiedereinl.
- Rohre 110 mm auslegen

Weitere eingeschlossenen Leistungen gemäß LV Telekom.

.....

Teil 5.2 - Tiefbauarbeiten Telekom Neuwiedweg, gemäß LV Telekom, u.a.:

- Gräben 0-1,25 m in Bodenkl. 1,3-6
- Gruben 0-1,25 m in Bodenkl. 1,3-6
- Unbelegte KKF abbrechen
- Kabel aufnehmen, sichern, wiedereinl.
- Rohre 110 mm auslegen

Weitere eingeschlossenen Leistungen gemäß LV Telekom.

.....

Weiteres ist bei Teilnahme an diesem Verfahren der Baubeschreibung, dem Leistungsverzeichnis sowie den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

.....

**WICHTIGER HINWEIS:**

Entsorgung gefährlicher Abfall:

Bei der Umsetzung der Maßnahme fallen gefährliche Abfälle an.  
Die beigegefügte Eigenerklärung Entsorgungsfachbetrieb ist mit dem Angebot einzureichen. Das Formblatt Entsorgung ist auf Verlangen ebenfalls einzureichen.

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**☐ Beginn der Ausführung:☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12 Monate ab Auftragsvergabe☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Mit den Arbeiten ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Für die Durchführung der Maßnahme sind 12 Monate vorgesehen.

**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"  
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTTQATLCE/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Es werden nur fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachgefordert, die nicht wertungsrelevant sind. Sind daher über die Wertung des Preises hinaus weitere Kriterien für den Zuschlag relevant, so wird die Nachforderung wertungsrelevanter fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen zur Sicherstellung der Vergabegrundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung hiermit ausgeschlossen.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 09.09.2026  
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 16.09.2026 um 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: am 09.11.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**  
 "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTTQATLCE>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;  
 sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis  
**s) Eröffnungstermin** am 16.09.2026 um 10:00 Uhr  
 Ort Elektronische Angebotsöffnung.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Angebotsöffnung erfolgt ohne Bieterbeteiligung. Es werden ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

- t) geforderte Sicherheiten** Als Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung werden 5 % der Auftragssumme bis zur Schlusszahlung einbehalten. Der Sicherheitseinbehalt erfolgt nach Nummer 27 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.  
 Als Sicherheit für die Erfüllung der Mängelansprüche werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten.

Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Vertragserfüllungs- bzw. Mängelanspruchsbürgschaft gemäß Nr. 32 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen stellen.

Siehe Besondere Vertragsbedingungen.

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Es erfolgen keine Vorauszahlungen.  
Werden abweichend von den zusätzlichen Vertragsbedingungen andere Skontobedingungen gewährt, sind diese Eintragungen im Bietertool des VMP vorzunehmen.
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYTQTALCE/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Eigenerklärung\_Entsorgungsfachbetrieb** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei der Umsetzung der Maßnahme fallen gefährliche Abfälle an. Die beigefügte Eigenerklärung Entsorgungsfachbetrieb ist mit dem Angebot einzureichen.
- **GAEB-84-Datei** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beachten Sie dabei die folgenden Vorgaben:

Dateiformat einzureichender GAEB Datei:  
GAEB-Format 84

Inhalt: Ausgefüllte Angebotspreise zu den Positionen; Nachlässe sind ausschließlich im VMP vorzunehmen.

Struktur: Die Dateien müssen auf Basis der bereitgestellten GAEB-83-Dateien (Leistungsbeschreibung) erstellt worden sein.

- VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter-/\_Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist nur auszufüllen, wenn eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gebildet wurde/ gebildet wird.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular ist nur auszufüllen, wenn der Bieter nicht präqualifiziert ist. Präqualifizierte Bieter geben die PQ-Nummer an.

#### Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

##### Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt\_Entsorgung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei der Umsetzung der Maßnahme fallen gefährliche Abfälle an. Das Formblatt Entsorgung ist auf Verlangen einzureichen .
- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung NU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei Einsatz von nicht präqualifizierten Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen für diese abzugeben.
- VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist auszufüllen und einzureichen, wenn über Zuschläge kalkuliert wurde. Alternativ ist das Formular 222 einzureichen.
- VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist auszufüllen und einzureichen, wenn über die Endsumme kalkuliert wurde. Alternativ ist das Formular 221 einzureichen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von präqualifizierten Nachunternehmern reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von nicht präqualifizierten Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Die in den Eigenerklärungen gemachten Angaben reichen zum Nachweis der Eignung aus. Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die gemachten Angaben durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Die Formblätter VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (Bieter) und VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung NU (Nachunternehmer) sind beigelegt.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Bei Ausschreibungen von Leistungen im Bereich von Straßen, Wegen und Plätzen ist zwingend die Eintragung für das Straßenbauhandwerk in die Handwerksrolle erforderlich.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen drei Referenznachweise aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen

Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Bezirksregierung Düsseldorf](#)

Straße [Am Bonnhof 35](#)

PLZ, Ort [40474 Düsseldorf](#)

Telefon [+49 2114750](#)

E-Mail [poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de)

Fax [+49 2114752671](#)

Internet [http://www.brd.nrw.de/wirtschaft/wirtschafts\\_arbeitsmarkt\\_foerderung/Das\\_oeffentliche\\_Auftragswesen.html](http://www.brd.nrw.de/wirtschaft/wirtschafts_arbeitsmarkt_foerderung/Das_oeffentliche_Auftragswesen.html)

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die für das Angebot erforderlichen Formulare und Vordrucke können unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) heruntergeladen werden.

Die Übermittlung der Angebote ist nur elektronisch in Textform (§ 126b BGB) zulässig.

#### ELEKTRONISCHE ABGABE DER ANGEBOTE:

Die Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) einzureichen.

Ein verspäteter Eingang des Angebotes führt zum Ausschluss. Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder wahlweise in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

Weitere Hinweise finden sich in dem Dokument "Bewerbungsbedingungen", das unter [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) heruntergeladen werden kann.

Auskunftersuchen des Bewerbers zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform [www.vergabe.metropoleruhr.de](http://www.vergabe.metropoleruhr.de) an die Auftraggeberin zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

Es wird empfohlen, sich freiwillig auf dem Vergabemarktplatz NRW zu registrieren. Die Registrierung bietet den Vorteil, dass automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert wird. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angabes ist eine Registrierung zwingend.

Preisnachlässe sind ausschließlich im Bietertool des VMP vorzunehmen.